

Info & Tickets

Veranstaltungsort

Foyer im Opernhaus, Platz der alten Synagoge, Dortmund

Zeiten

Tageskasse ab 10 Uhr | Einlass 10:30 Uhr | Beginn 11 Uhr | Ende 14 Uhr

Eintritt

Vorverkauf 17 € (zzgl. VVK-Gebühren), Tageskasse 25 €

Ermäßigter Eintritt (Schüler, Studenten bis 26 Jahre, Dortmund-Pass)

Vorverkauf 10 € (zzgl. Gebühren), Tageskasse 14 €

Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt.

Kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf ist möglich bis 1 Werktag vor dem Veranstaltungstag.

Reservierungen sind nicht möglich.

Vorverkaufsstellen

Im domicil an der Bar: Mo-Sa ab 18:30 Uhr, So bei Veranstaltungen.

• Online-Ticketshop auf www.domicil-dortmund.de

• DortmundTourismus

• Alle Vorverkaufsstellen von AD Ticket / Reservix

• Alle CTS/Eventim-Vorverkaufsstellen

• Aus techn. Gründen ist kein VVK an der Theaterkasse im Opernhaus möglich.

Hinweise

Im gesamten Opernhaus gilt absolutes Rauchverbot!

Kurzfristige Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Veranstalter

domicil gGmbH, Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund, www.domicil-dortmund.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Design: www.qgestaltend.de

Programm

Bühne 1: Modern Jazz

11:15 - 12:15 Uhr Tribute to Django Kroll: Besçay

12:45 - 13:45 Uhr Caroline Thon Quartett

Bühne 2: Big Band

11:00 - 12:00 Uhr Sunday Orchestra

12:30 - 13:30 Uhr GBJA Big Band Dortmund feat. Dian Pratiwi

Bühne 3: Groove Club

11:30 - 12:30 Uhr Filou

13:00 - 14:00 Uhr Jamroulette: Casino Schneider

Bühne 4: Weltmusik

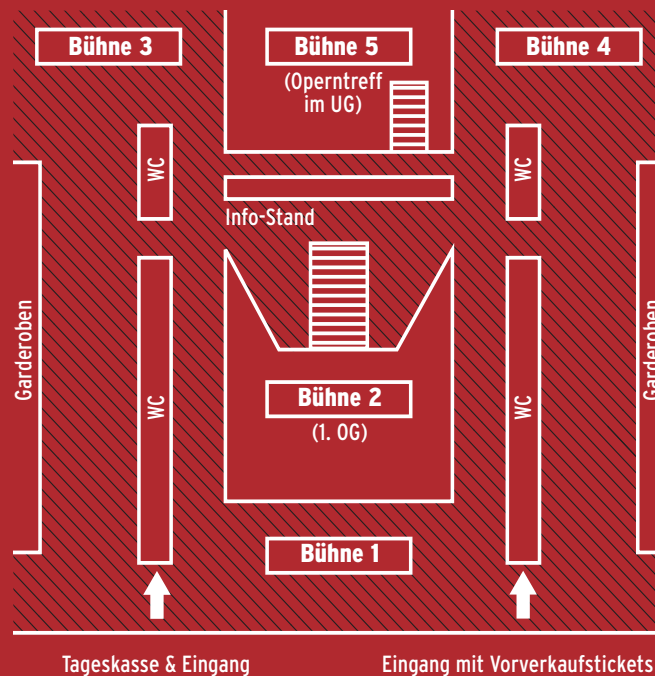
11:15 - 12:15 Uhr Havanna Surf

12:45 - 13:45 Uhr Nils Kercher Trio

Bühne 5: Traditional

11:15 - 12:15 Uhr New Hot Club de Ruhr

12:45 - 13:45 Uhr Pilspicker Jazzband



Das domicil wird unterstützt von:

VORWEG GEHEN

DEW21



Stadt Dortmund
Kulturbehörde



domicil
jazz bühne bar

44
WEIHNACHTS
JAZZ
MATINEE

Sa. 26.12.15
10 Bands 11-14 Uhr
auf 5 Bühnen
Opernhaus
Dortmund
im Foyer

www.domicil-dortmund.de



Hövels verführt die Sinne.

www.hoevels-original.de

In eigener Sache

Die traditionelle Weihnachts-Jazzmatinee des domicils präsentiert zum 44. Mal 10 regionale Bands auf 5 Bühnen im Opernfoyer mit Musik von Modern Jazz bis Alternative, von Weltmusik bis Big Band, von Traditional Jazz bis Hip-Hop.

Seit 10 Jahren betreibt das domicil nun schon die Spielstätte in der Hansastraße in gemeinnütziger Trägerschaft. Als überregional ausstrahlendes Forum für Jazz und Weltmusik mit rund 300 Veranstaltungen jährlich wurde das Programm des domicils u.a. in 2015 erneut von Kulturstatsministerin Monika Grütters mit dem Bundesmusikpreis ausgezeichnet. Zur Finanzierung dieses Konzertprogramms trägt, neben der institutionellen Förderung durch das Kulturbüro Dortmund, auch der Erlös der Matinee bei.

So gilt herzlicher Dank allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern des Trägervereins, die durch ihr Engagement alljährlich die Planung und Durchführung der Matinee gewährleisten, dem Theater Dortmund für die Gastfreundschaft und allen beteiligten Musikerinnen und Musikern für ihre Bereitschaft, hier mitzuwirken. **Viel Vergnügen!**

... und am Abend wird weitergejazzt:

Fr 26 12 domicil: Weihnachts-Session

19 h | feat. Carla Köllner Quartett u.a. | domicil Hansastr. 7-11 | Eintritt frei

Bühne 1: Modern Jazz



„Tribute to Django Kroll“: Beşçay

Vor mehr als 30 Jahren wurde Beşçay (sprich bäschtschai, türkisch = fünf Tee) von Django Kroll gegründet. Die Musiker mit jazzigen Wurzeln zählen zu den Pionieren der „Weltmusik“ im Ruhrgebiet und arbeiten neben Jazz mit Musik aus der Türkei, Bulgarien oder Indien. Seit dem Tod des Bandgründers im Sommer 2015 spielt Beşçay mit dem Bassisten Jens Pollheide (u.a. Embryo) und hält Django Krolls visionäre Grundidee in Ehren. Dieses Tribute-Konzert ist deshalb ganz dem Andenken an „Django“ als einem Dortmunder Jazz-Urgestein gewidmet. | *Wim Wollner sax, Hans Wanning piano, Jens Pollheide bass, Benny Mokross drums/perc, Michael Peters perc*

Caroline Thon Quartett

Die Kölner Saxofonistin Caroline Thon ist eine Grenzgängerin zwischen modernem Jazz und zeitgenössischer Musik. Mit ihrem Thoneline Orchestra ist sie als Komponistin und Arrangeurin aktiv und mit „Jazz aus der eurasischen Mitte“ gewann sie 2015 den renommierten Preis RUTH in Rudolstadt. Ihr aktuelles Quartett in hochkarätiger Besetzung, u.a. mit dem WDR Jazzpreisträger 2015 Tobias Wember, verspricht spannenden Modern Jazz aus NRW. | *Caroline Thon sax, Laia Genc piano, Markus Braun bass, Ralf Gessler drums, Tobias Wember tb*

Bühne 2: Big Band



Sunday Orchestra

Das Sunday O. besteht seit über 30 Jahren und an der Musikschule Paderborn. Die Formation unter der Leitung von Rainer Franzke absolvierte viele Auftritte im In- und Ausland, spielt klassische Big-Band-Nummern, jazzige Unterhaltungsmusik und zur Matinee ein spezielles Weihnachtsprogramm.

GBJA Big Band Dortmund feat. Dian Pratiwi

Tusch! Seit genau 15 Jahren unterhält die Dortmunder GBJA Big Band der Glen-Buschmann-Jazzakademie europaweit Kontakte zu den Ausbildungsinstituten der Dortmunder Partnerstädte Novi Sad und Rostow am Don und organisiert jährliche Jugendaustauschprojekte u.a. mit dem Jarolav Jezek Konservatorium in Prag. Einige Karrieren haben hier ihren Anfang genommen, u.a. der Pianist Pablo Held (WDR Jazz Preis, Förderpreis NRW, SWR Jazvz Preis), der Trompeter Florian Menzel (Bundesfilmpreis „Lola“, European Trumpet Award), der Tensorsaxofonist Ondrej Stveracek und viele andere junge Preisträger und Mitglieder des Bundesjazz- oder Jugendjazzorchesters NRW. Zum Jubiläum mit dabei ist die Sängerin Dian Pratiwi.

Bühne 3: Groove Club



Filou

Ein neues Dortmunder Musikerkollektiv hat in 2015 die Szene erobert. Filou hat sich mit kreativen Konzepten in monatlichen Begegnungskonzerten im domicil, Live-Recording-Sessions und Kopfhörerkonzerten eine begeisterte Fangemeinde erspielt. Und einer spannenden Musik zwischen Jazz, Alternative und Electronics: Modern Groove Stylez made in Do! | *Philip Lütz sax, Hendrik Lensing drums, Christian Samosny keyb, Sven Kirsten org, Alexander „Ali“ Rink git, Gregor Sonnenberg bass*

Jamroulette: Casino Schneider

Immer am ersten Mittwoch im Monat trifft sich die regionale Musikerszene zum Jamroulette. Dies ist durchaus wörtlich zu nehmen, denn bei dieser Groove-Session setzt ein Roulette-Rad die stilistischen Vorgaben. Die Opener Band von Jamroulette möchte diese immer einmalige Clubatmosphäre mit Musik von Rap und HipHop bis Funk und Soul ins Opernfoyer zaubern.

Bühne 4: Weltmusik



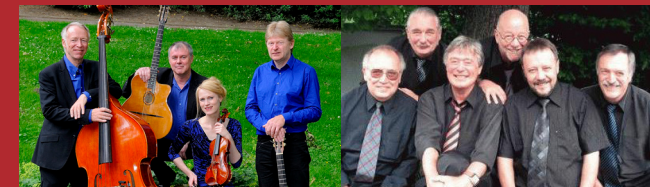
Havanna Surf

Zwei junge Akustikgitaristen aus Dortmund erzeugen mit ihrem Duo Havanna Surf einen mächtigen Sound instrumentaler Musik mit spanischen, lateinamerikanischen und auch rockigen Elementen, was sicher auch zur Weihnachtszeit für sommerliche Anwandlungen im Opernfoyer führen wird. Flamenco-Elemente, Percussion und begeisterndes Gitarrenspiel! | *Jens Röper git/perc, Fabian Koch git/perc*

Nils Kercher Trio

Komponist und Weltmusiker Nils Kercher, dessen letztes Album die World Music Charts Europe erreichte, ist bekannt für eine Musik aus mitreißender Dynamik und nuancierter Feinheit. Im Trio verwebt er den transparenten Klang der Kora (westafrikanische Harfe) mit kraftvollen Rhythmen, melodischem Gesang und der warmen Klangfarbe des Balafons (westafrikanisches Xylophon). | *Nils Kercher kora/voc/djembe/basstrommeln, Kira Kaipainen balafon/voc/perc/bolong/tanz, Sue Schlotte cello*

Bühne 5: Traditional Jazz



New Hot Club de Ruhr

Der New Hot Club de Ruhr entführt mit seinem vielseitigen und breit gefächerten Repertoire in die Welt des „klassischen“ Swing-Jazz, in Film- und Musicalmelodien und natürlich in die des feurigen Gypsy Jazz im althergebrachten Stile eines Django Reinhardt. | *Freya Deiting vio, Eberhard Dodt git, Wolfgang Köhler git, Eric Richards bass*

Pilspicker Jazzband

Bereits seit den 70er-Jahren spielen die Pilspickers auf der Jazz-Matinee – und gehören damit fast schon zum unverzichtbaren „Inventar“ im Operntreff. Die Band um den Entertainer und Posaunisten Jimmy Horschler erfreut einmal mehr mit Swing-Jazz und Gute-Laune-Musik und sorgt so wie immer für einen beschwingten Ausklang der Matinee.